

# Bei der Berufswahl strategisch vorgehen

**Für die Schüler der siebten und neunten Klassen veranstaltet die Adolf-Reichwein-Schule Berufsinformationstage. Danach sollen die jungen Leute entscheiden, in welchem Betrieb sie ein Praktikum machen möchten.**

**Neu-Anspach.** Die Berufsinformationsveranstaltungen an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) finden in diesem Jahr in der letzten September-Woche statt. Im Mittelpunkt steht nach Informationen von Michael Stanzel, stellvertretender Schulleiter, dabei der Berufsinformationstag mit 13 regionalen Firmen am Mittwoch, 25. September.

Die Schüler des siebten Jahrgangs sowie die jungen Leute der R9er- und H9er-Klassen beschäftigen sich in diesen Tagen intensiv mit der Arbeitswelt. Die Woche startet mit einem Vortrag der Agentur für Arbeit zum Thema „Wie bewerbe ich mich richtig“.

Am Dienstag und Donnerstag haben die siebten Klassen Betriebserkundungen auf dem Programm. Dabei dürfen die Schüler die Firmen Procter & Gamble, Adam Hall, Gudeco Elektronik, die Zahnärztliche Klinik Dr. Dr. Schmid sowie die Firma Fenster Müller in Brombach besuchen und so einen Einblick in die Praxis erhalten.

Für den Berufsinformationstag in den Räumen der ARS wählen sich die Schüler vorher in zwei für sie interessante Vorträge ein, die sie in zwei Schulstunden für ein Job-interview nutzen können. Damit jeder Schüler die Möglichkeit hat, sich auch bei den anderen Firmen zu informieren, wird es für die beiden Jahrgänge Messe-Rundgänge in der Aula geben. Dieser Tag wird von den Firmen Profil Verbindungstechnik, Fenster Müller, den Stadtwerken Bad Homburg, der Agentur für Arbeit, der Zahnärztlichen Klinik Dr. Dr. Schmid, Procter & Gamble, der Pflegeschule Hochtaunuskliniken, Heizungsbau

und sanitäre Anlagen Lewalter, Gudeco Elektronik, dem Vital Fitnessstudio, Adam Hall und dem DRK Volunta begleitet. „Die Firmen stellen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor und informieren über Strategien zur Berufswahl und zum richtigen Bewerbungsverhalten“, informiert Stanzel weiter.

Als Grundlage für die Arbeit innerhalb der Klassen dient Material der Agentur für Arbeit, wie zum Beispiel das Internetportal „Planet Beruf“. Stanzel: „Am Ende der Woche sollte jeder Schüler ein Stückchen weiter sein in Bezug auf die Praktikumswahl für das kommende Schuljahr.“